

Das Ergebnis der Unterredung war - vorbehaltlich der Entscheidung des Ministers -, dass das Ministerium, bei aller selbstverständlichen Anerkennung Ihrer ausgezeichneten Verdienste um die Monumenta, Bedenken trotz, einem Mann in Ihren Jahren das Amt des Vorsitzenden zu übertragen. Die Gehaltsfrage hätte sich regeln lassen. Die Übernahme der Steuerungszulagen auf den allgemeinen Etat schien Leunhard als eine Selbstverständlichkeit zu betrachten; er wollte sich den Punkt zur sofortigen Stellungnahme. Offensichtlich ist er noch niemals um die Regelung der Zulagenfrage angegangen worden.

So werden wir dem aller Wehrschreiblichkeit nach darauf verzichten müssen, künftig unter